

Medienmitteilung

Biodiversität auf dem Schulhausplatz der Naturparkschule Löhningen

Im Rahmen einer Projektwoche stellten die Schülerinnen und Schüler der Schule in Löhningen gemeinsam mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen Mitte April einen Lebensturm in der Nähe des Schulgeländes auf. Im Anschluss wurde die Schule offiziell als Naturparkschule ausgezeichnet und verschreibt sich damit, auch künftig vermehrt das Klassenzimmer für Natur- und Kulturprojekte zu verlassen.

Bereits seit einiger Zeit engagiert sich die Schule in Löhningen verstärkt für Unterrichtsangebote mit Regional-, Natur-, und Kulturfokus. Unter der Leitung von Susanne Schnetzler wurde die Schule nun offiziell als Naturparkschule zertifiziert.

Im Rahmen der Naturparkschulen unterstützt der Regionale Naturpark Schaffhausen Schulen dabei, lehrplanbezogenen Unterricht in der Region umzusetzen. «Die Umsetzungsmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von Exkursionen, Arbeitseinsätzen im lokalen Forst, bis hin zu Biodiversitätsmassnahmen, wie im Falle des Lebensturms.», so Anna Geiger, Leiterin Bildung und Kultur beim Regionalen Naturpark Schaffhausen. Neben dem Aufstellen des drei Meter hohen Turms stand auch das Befüllen mit Material auf dem Programm. Während eine Gruppe Schülerinnen und Schüler Löcher für den Turm buddelte, sammelten andere in der Umgebung des Schulhauses Laub, Äste, Steine und weiteres Naturmaterial zum Befüllen des Turms. Auch Nisthilfen für Vögel und Insekten wurden im Rahmen der Projekttagge gebaut, die den Lebensturm fortan schmücken, sodass sich hoffentlich über den Sommer zahlreiche Kleintiere dort einfinden und die Schulumgebung bereichern.

Ziel der Naturparkschulen ist es, die Kinder darin zu fördern, sich verstärkt mit der Region und ihren Besonderheiten zu identifizieren. So ziemlich in jedem Schulfach gibt es, je nach Thema, Möglichkeiten, das Gelernte anhand von regionalen Besonderheiten zu vertiefen. Der Naturpark unterstützt die Schulen dabei, diese Angebote wahrzunehmen und entwickelt auch selbst lehrplanbezogene Unterrichtsmodule für die Naturpark-Region. Zum Thema Biodiversität auf dem Schulhausplatz und Lebensturm gibt es beispielsweise ein anschauliches Modul, das den Naturparkschulen zur Verfügung steht. Denn das Aufstellen eines Lebensturms allein reicht nicht aus, um Artenvielfalt auf dem Schulgelände zu fördern und ist lange nicht die einzige Möglichkeit, einen Beitrag zu Biodiversität zu leisten. Auch die Umgebung muss insektenfreundlich gestaltet werden und der Turm muss regelmässig von den Schülerinnen und Schülern gepflegt und mit neuem Nistmaterial befüllt werden. Darüber hinaus können die aufgewerteten Areale als Ausgangspunkt für Artenzählungen und Naturbeobachtungen in unmittelbarer Nähe des Schulhauses dienen und bieten so viele Möglichkeiten eines interaktiven, naturnahen Unterrichts für alle Klassenstufen.

Nach getaner Arbeit wurde die Schule Löhningen offiziell mit dem Label «Naturparkschule» ausgezeichnet. Fortan darf sie mit der entsprechenden Plakette ihr Schulhaus zieren. Bei Grillwurst und Getränken liess die Schulgemeinde unter Beisein des Gemeindepräsidenten Fredy Kaufmann und zahlreichen Eltern gemeinsam mit Vertreterinnen des Naturparks diesen schönen Anlass ausklingen.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 13.04.2022

Kontaktperson

Jessica Gnädinger

Leiterin Kommunikation und Sekretariat

Telefon: 052 533 27 07

E-Mail: jessica.gnaedinger@naturpark-schaffhausen.ch